

KIRCHENFENSTER

Herbst 2025 • 28. Jg. Nr. 140

Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt
Gottesdienste
S. 14, 23, 30

Stufen
des Lebens S. 12

Neu
im Ehrenamt S. 17

60 Jahre
Posaunenchor S. 24

Mit dem Erntedankfest nähern wir uns dem Ende des Kirchenjahres. Diese Zeit mit den kürzer werdenden Tagen ist eine Zeit der Besinnung. Es tut uns gut, wenn wir nicht nur auf die materielle Ernte des Jahres blicken, sondern auch die „Ernte“ in unserem Leben bedenken. Vielleicht gibt Ihnen ein Text in unserem „Kirchenfenster“ Anstoß dazu. Vielleicht lassen Sie sich zu den verschiedenen Veranstaltungen in unseren Gemeinden einladen? Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Herbst und bleiben Sie behütet! *Ihre Redaktionsgruppe*

Sprenghel Nachrichten – siehe auch Seite 4!



*Mit einem Blick in die Kirchdorfer Kirche am Reformationstag im letzten Jahr laden wir herzlich ein: zur Feier des diesjährigen Reformationstages nach **Alt Bukow**.*

IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor J.-D. Lagies im Auftrag der beteiligten Gemeinden
 Anschrift Ev.-Luth.Kirchengemeinde Rerik, Liskowstraße 3, 18230 Rerik
 Redaktion P.M. Gerber, J.-D. Lagies, B. Kross, K. Spillner, R. Thomas, G. Reschke
 Internet www.kirche-mv.de/bukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
 Titelfoto P.M. Gerber, Neuburg
 Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@druck.de • Tel. (03 84 61) 24 85
 Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **29.10.** Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 19.11.2025.

Nun ist schon wieder der Herbst eingekehrt, die Zeit vergeht, eben war noch Sommer und nun fahren die Erntewagen auf den Straßen und Feldern. Zeit für Ernte-Dank. Ich werde nachdenklich: Danken. Wofür möchte und kann ich eigentlich danken? Ich habe oft das Gefühl, dass das Meckern uns Menschen eher liegt, als das Danken. Es fällt uns viel leichter, das zu sehen, was nicht da ist, was uns fehlt, oder auch das, wo wir meinen, dass es uns fehlt.

Eine Freundin von mir hat mir mal eine Idee erzählt: Man solle morgens in die rechte Hosentasche eine Handvoll Bohnen nehmen. Immer wenn einem am Tag etwas begegnet, was einen lächeln lässt, worüber man staunt oder worüber man sogar dankbar ist, dann soll man eine Bohne aus der rechten Hosentasche in die linke Hosentasche nehmen, und sei die Gelegenheit auch noch so klein. Am Abend dann ist es dran, die linke Hosentasche auszuleeren und anzuschauen. Meine Freundin hat mir erzählt, dass sie das selbst mal ausprobiert hat und ganz erstaunt war, wie viele Bohnen sie in ihrer linken Hosentasche dann am Abend gefunden hat. Eine andere Möglichkeit ist ein Danktaggebuch. Man kann jeden Abend den Tag in Gedanken noch einmal durchgehen, reflektieren und dann 5 Sachen notieren, für die man dankbar ist.

Eine dritte Möglichkeit ist eine Schatzkiste. Dort wird jeden Tag ein kleiner Zettel hineingesteckt, auf dem vorher eine Sache von dem Tag notiert wurde,



wofür man dankbar ist. Einmal im Jahr, vielleicht zum Erntedanktag, Geburtstag oder Jahreswechsel wird die Schatzkiste geöffnet und der Schatz wird dann gehoben.

Wozu das eigentlich?

Ich glaube, dass Dankbarkeit uns hilft, zu fröhlicheren und stabileren Menschen zu werden. Wenn wir uns mehr dessen bewusst werden, was uns von Gott geschenkt wurde (neben dem, was uns fehlt), dann bekommen wir eine andere Sicht auf das Leben. Die Lebenssituation an sich ändert sich wahrscheinlich nicht, aber ich kann ihr anders begegnen, positiver, optimistischer und mit mehr Energie und Kraft. Ich kann dann in der Rückschau anders sehen, wo mir Hilfe begegnet ist. Und der Dank braucht auch einen Ort, an den er gebracht werden kann. Für mich ist Gott dieser Ort. Denn von ihm her kommt mir das entgegen, was mich leben lässt, was mir Kraft zum Leben gibt, gerade auch in Zeiten, in denen es mir schwer fällt. Ich wünsche Ihnen viele solche Gelegenheiten zum Danken und Staunen. *Ihre Petra Maria Gerber*

Neulich haben wir im Gottesdienst gemeinsam gesungen: „Ich möcht`, dass einer mit mir geht“. Nun sind wir bald zu viert gemeinsam als Kirchspiel auf dem Wege. In alphabetischer Reihenfolge sind das die Kirchengemeinden Dreveskirchen, Hornstorf mit Goldebee, die Insel Poel und Neuburg. Wir alle zusammen sind etwa 1000 Gemeindeglieder, die in den Gemeinden des Kirchspiels zusammenarbeiten, ohne dass eine Gemeinde dabei aufgelöst wird.

Zur Vorbereitung der Zusammenarbeit hat sich vor etwa einem Jahr die Arbeitsgemeinschaft Zukunft (AG Zukunft Kirche) aus einigen Gemeindegliedern zusammengefunden. Dabei wurden im Wesentlichen drei Themenfelder bearbeitet:

- Die Abstimmung der Organisation der Gemeinden mit ihrer Struktur an Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen.
- Die Aufteilung der Arbeit, wenn in diesen Gemeinden zukünftig nur noch ein Pastor im kirchlichen Dienst tätig ist.
- Der Aufbau einer vertraglichen Struktur, um eine demokratisch in den Gemeinden verankerte und weitgehend selbstbestimmte Arbeit sicherzustellen. Für die ersten beiden Punkte werden zukünftig die Kirchengemeinderäte den Vorsitz und in Zusammenarbeit mit einer Gemeindegliederssekretärin die administrativen Aufgaben übernehmen.

So sollen sich die Pastorin bzw. der Pastor auf die Seelsorge und die Gottesdienste konzentrieren können. Soweit als möglich werden die jährlich mehr als 80 Veranstaltungen abgestimmt, die neben den Gottesdiensten im Kirchspiel stattfinden. Dazu wird ab November ein Monatskalender für das Kalenderjahr erscheinen, der die Termine in den Gemeinden aufführt und zudem mit Bildern und Texten die Gemeinden einander vorstellt.

Am 9. November findet dann ein gemeinsamer Gottesdienst im Kirchspiel statt. Dort wird feierlich von den Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte ein Vertrag unterzeichnet, der die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden im Kirchspiel regelt.

Im Kirchspiel bleiben die bestehenden Gemeindehäuser erhalten. Dabei haben diese die folgenden Funktionen: Im Gemeindehaus in Dreveskirchen ist das Büro des Gemeindepädagogen und der Raum für den Konfirmandenunterricht, in Hornstorf das Büro der Gemeindegliederssekretärin, in Kirchdorf auf der Insel Poel das Büro und der Wohnsitz der Pastorin bzw. des Pastors und in Neuburg ist Raum für Arbeit mit Pilgern, Spiritualität und Meditation.

Sprechen Sie bei Fragen Ihre Kirchengemeinderäte, die Pastoren oder unseren Gemeindepädagogen an. *Christoph Hilker, Kirchdorf, Mitglied der AG Zukunft Kirche*

Neulich erzählte mir eine Patientin, sie habe in letzter Zeit oft das Gefühl, „neben sich“ zu stehen. Namen fallen ihr nicht mehr ein, manchmal verliere sie im Gespräch den Faden. Sie habe das schon mehrfach an verschiedenen Stellen angesprochen, aber oft gehört: „Das ist doch ganz normal im Alter.“ Aber was ist eigentlich normal? Natürlich vergisst jeder mal etwas. Das passiert. Aber wenn Gedächtnislücken häufiger werden, Gespräche mühsamer, sich der Alltag verändert, irgendwie unsicher und anstrengender wird – dann lohnt es sich, genauer hinzusehen. Gerade in meiner Arbeit in der Gedächtnissprechstunde sehe ich viele Menschen, die ein feines Gespür für sich selbst haben. Sie merken: Irgendetwas ist anders. Nicht gravierend, nicht plötzlich – aber deutlich. Und sie haben Recht, sich ernst zu nehmen.

Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns, die sich meist schleichend entwickelt und im Verlauf zu Einschränkungen des Gedächtnisses, der Orientierung, Sprache oder Aufmerksamkeit führen kann. Die häufigste Form ist die Alzheimer-Krankheit. Viele Menschen denken, es sei „nur das Alter“ – dabei ist Demenz keine normale Alterserscheinung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Es ist wichtig, sie früh zu erkennen, denn das eröffnet Handlungsspielräume.

Wenn sich eine Demenz bestätigt, können gezielte Therapien helfen, den Verlauf zu verlangsamen, Lebensqualität zu erhalten und Unsicherheiten zu klären – für die Betroffenen und ihre Angehörigen.

Am 21. September war Welt-Alzheimerstag. Dieser Tag wurde 1994 u.a. von der Weltgesundheitsorganisation ins Leben gerufen und wird seither jedes Jahr begangen. Es ist ein Anlass, sich daran zu erinnern, wie lange das Thema schon Teil unserer Geschichte ist: Auguste Deter war im Jahr 1901 die erste Patientin, bei der Alois Alzheimer eine damals

völlig neuartige Erkrankung beschrieb. Sie war gerade einmal 51 Jahre alt.

Heute begegnet mir in meiner Arbeit die Sorge, was eine solche Diagnose bedeutet, aber mit einer klaren Diagnose eröffnen sich Wege. Man kann besser planen, Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen, mit Angehörigen offen sprechen, und nicht zuletzt verstehen, warum sich etwas verändert.

Wenn Sie sich Sorgen machen, stehen viele Unterstützungsangebote zur Verfügung:

- Alzheimer-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Tel. 0381 20875400
- der Pflegestützpunkt Bad Doberan, Tel. 03843 75550426
- Gedächtnissprechstunde Universitätsmedizin Rostock, Tel. 0381 4949480
- Gedächtnissprechstunde der GGP Rostock, in der ich arbeite, Tel. 0381 12371-4600.

Noch immer ist das Thema in vielen Lebensbereichen tabuisiert. Umso wichtiger ist es, wenn Menschen im vertrauten Umfeld genau hinschauen – beim älteren Nachbarn, der sich zurückzieht, oder bei Freundinnen und Freunden, bei denen im Alltag plötzlich etwas verändert wirkt. Früh aufmerksam zu werden heißt: mitfühlen, hinschauen, Unterstützung ermöglichen. Keine Überfürsorge – sondern Mitmenschlichkeit. Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde Demenz nicht länger scheuen, sondern verstehen: Diese Erkrankung betrifft nicht nur das Gedächtnis – sie betrifft Menschen. Und gemeinsam können wir zeigen: Niemand bleibt allein. Und selbst wenn Erinnerungen verblassen: Das Leben bleibt lebenswert. Ich erinnere mich an einen Mann, der nach seiner Diagnose weiter jeden Mittwoch zum Tanzen ging. Er vergaß, wie die Schritte heißen – aber nie, wie sich Musik anfühlt. Freude braucht kein gutes Gedächtnis. Sie braucht einen Moment, in dem man lacht. In dem man spürt: Ich bin da. Und nicht allein. *Karen Lagies (gekürzt)*

Hallo liebe Kinder!

Wenn ihr diesen Gemeindebrief in eurer Hand habt, sind die Ferien vorbei, die Schule hat begonnen und es geht Richtung Herbst. Die Tage sind, gefühlt, kürzer, da es morgens später hell und abends früher dunkel wird. Diese Zeit nennen wir Spätsommer und dann kommt schon der Herbst mit seinen bunten Farben, aber auch mit Nebel und Regen. Alles gehört irgendwie zusammen und wir dürfen die Jahresrythmen sehen, erleben, schmecken und fühlen ...

Wir haben nun monatliche Ereignisse in unseren Kirchengemeinden. September hatte einen Familiengottesdienst zum Schulbeginn, dann kommt das Erntedankfest im Oktober, im November feiern wir St. Martin und gedenken der

verstorbenen Menschen. Das geschieht am Erntedankfest und der Dezember lädt uns zu Advent und Weihnachten ein.

Und in der Zwischenzeit leben wir. Unser Leben, ein Geschenk Gottes an uns, an dich und mich. Wir sind einfach da, jetzt und hier und dürfen gestalten, entfalten und uns freuen an unserer Einmaligkeit. Diese ist uns von Gott geschenkt. Im Psalm 139 heißt es: „Von allen Seiten umgibt dich der HERR und hält seine Hand über dir.“

Unter diesem Schutz, in dieser Geborgenheit, dürfen wir Vertrauen lernen und unseren Alltag mutig leben.

In diesem Sinne euer Kirchensingvogel Zwitschy



BASTELECKE HERBSTKRONE

Aus den schönsten Herbstblättern kannst du eine Blätterkrone basteln.

Dazu brauchst du:
Schere oder Taschenmesser
Jede Menge bunte Blätter

1. Zuerst schneidest du die dicken Enden der Blattstiele ab.

2. Dann ritzt du durch beide Blatthälften vorsichtig kleine Löcher, durch die du den Stiel des zweiten Blattes hindurchstecken kannst. Das Blatt wird dazu an der Mittelader wie auf dem Bild gefaltet.

3. Als Nächstes wird das zweite Blatt um das erste gefaltet. In das gefaltete zweite Blatt schneidest du die Schlitz.

4. Durch diese Schlitz steckst du dann den Stiel des dritten Blattes ...usw.

5. Zum Schluss, wenn die Krone groß genug ist, kannst du sie anprobieren. Lege dazu einfach Anfang und Ende der Blätterkette übereinander und stecke den ersten Blattstiel als Riegel in das letzte Blatt. Fertig ist die Krone.



Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Kirche mit Kindern im Kirchspiel

KISO – Hornstorf

Liebe Kindersonntagsfrühstückskinder, der Herbst ist da mit vielen bunten Blättern und Früchten. Habt Ihr schon gewusst, dass Ihr im Tierpark Eicheln und Kastanien für die Tiere des Parks abgeben könnt? Im Herbst findet auch das KISO statt. Am 2.10., 9.11. und 30.11. treffen wir uns wie immer um 10 Uhr im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Hornstorf. Wir freuen uns Euch alle wiederzusehen. Gerne könnt Ihr auch Freundinnen oder Freunde mitbringen, liebe Grüße

Dorle Fechner & Angelika Prempner



ben wir uns mit 30 Kindern auf den Weg, „Lichter der Welt“ zu finden. Wir fanden diese Lichter zunächst bei uns. Jedes Kind trägt dieses Licht in sich. Das

Licht, das die Welt erhellt und ihr eine Gemeinschaft in Frieden, Freundlichkeit und Liebe schenken kann. Dieses Licht geht von Jesus Christus aus. Von seinem Leben in Frieden. Wir gingen weiter auf die Suche nach Lichtern und fanden sie sogleich. Viele Lichter umgaben uns. All die lieben Menschen, die unser Kinderkirchencamp so herzlich begleiteten.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

Kinderkirche im Pfarrhaus Neuburg



Hallo Kinder! Jeden Donnerstag ist um 15.30 Uhr Kinderkirche für Kinder im Grundschulalter. Wir treffen uns im Pfarrhaus Neuburg, Hauptstraße 36. Es werden biblische Geschichten erzählt, gesungen, gebastelt und Theater gespielt. Ich freue mich darauf. *Euer Bernd Timm*

Kindercamp auf Poel

„Ihr seid das Licht der Welt!“ (Mt 5, 14) So lautete das Motto in diesem Jahr für unser Kinderkirchencamp. Also bega-

Natürlich hatten wir außerdem viel Spaß (Licht) beim Baden, Spielen, den Workshops und den Seenotrettern. In den Andachten fanden wir geistliche

Fotos nur in der Druckversion

Impulse. Dann endete unser Camp mit dem Gottesdienst in der Inselkirche zu Kirchdorf. Es war ein sehr berührender Gottesdienst, den die Kinder mit Gesang, Theater, Lesungen und Emotionen mitgestalteten. Eine Bibelstelle begleitete uns besonders in dieser Zeit des Camps. Es war die Berufung des Paulus (Apg. 9). Er sah das Licht Jesu Christi und wurde vom Christenverfolger zum Christen. *Bernd Timm*

Konfirmandenfreizeit

Alle Jugendlichen, die in die 7. Klasse kommen, sind herzlich zur Konfirmandenzeit eingeladen. Die Jugendlichen der 7. und 8. Klasse bilden gemeinsam eine Gruppe und treffen sich in der Regel 2 x im Monat, die Termine sind auf den Homepages der Kirchengemeinden zu finden. Die erste Konfizeit im neuen Schuljahr war schon am Samstag, 20.9. in Dreveskirchen. Auf der Elternversammlung besprachen und planten wir, wie das kommende Konfirmanden-

jahr aussehen wird. Die Konfirmanden werden in den Erntedankgottesdiensten mitwirken, dort können Sie die neuen Konfirmanden kennenlernen. *R. Thomas*

Tag des offenen Friedhofs

Am Tag des Offenen Friedhofs in Dreveskirchen ging es um die Entwicklung unseres Friedhofs. Wir planen neue Bepflanzungen und den Bau eines weiteren Walls für alte Grabsteine für den Herbst. *R. Thomas*



Konzert Gospelkirchenchor

Am Sonnabend, 18. Oktober gibt es um 17 Uhr in der Alt Bukower Kirche ein besonderes Konzert: Der Neuburger Gospelkirchenchor singt „Begegnun-

gen“: 14 musikalische Fenster zum Johannes-Evangelium von C. Zehendner und Johannes Nitsch. Begegnungen ist ein Musical ohne szenische Darstellungen aber mit kleinen Zwischentexten. Bereits kurz nach der Gründung des Chores im Jahr 2003 hatte der Chor dieses Musical schon einmal erarbeitet und viel Freude daran gehabt.

Nun entstand nach 20 Jahren die Idee, dieses Projekt noch einmal zu wiederholen. Mit viel Freude und Elan haben wir uns dann an die Arbeit gemacht. Zusätzlich werden wir in dem Konzert zwei Erwachsenenkonfirmationen feiern. Auch hierzu laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freuen wir uns. *P. M. Gerber*

Fotos nur in der Druckversion

Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug für unser Kirchspiel Dreveskirchen-Hornstorf-Kirchdorf-Neuburg findet am Mittwoch, 1. Oktober statt. Der Bus startet um 7.30 Uhr in Kirchdorf und fährt über unsere „Kirchspiel“-Dörfer je nach Bedarf. Wenn Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie eine Information über die Haltepunkte. Wir machen eine Station in der Pinnower Kirche, fahren nach Ludwigslust und besuchen das Schloss, dessen Sanierung vor Kurzem abgeschlossen wurde, den Schlossgarten und die Stadtkirche. Der Beitrag für die Fahrt, die Schlossführung, Mittagessen und Kaffeetrinken beträgt 60 €. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus persönlich, telefonisch, per E-Mail oder Zettel im Briefkasten an. *Roger Thomas*



Reformationstag

Am Reformationstag, 31. Oktober, wird ein gemeinsamer Sprengel-Gottesdienst gefeiert. Die Gemeinden von Poel bis Rerik treffen sich um 11 Uhr in Alt Bukow. Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören und Konfirmanden der Region mitgestaltet. Im Anschluss gibt es eine Suppe.

Konzert mit Parforcebläsern

Am Sonntag, 2. November um 17 Uhr findet ein jagdliches Konzert in der Kirche zu Dreveskirchen statt, das letzte Konzert war hier 2019. Unter

Leitung des Hornmeisters Ralf Böttcher musiziert die Jagdhornbläsergruppe „Wallensteingraben“. Die Gäste können sich auf sehr schöne und anspruchsvolle Jagdstücke freuen. Pastor Roger Thomas wird eine kleinen Andacht zu Ehren des Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jagd und anderer Gewerke, halten. Durch das Programm führt Heidi Wendt. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde.

Friedhofseinsatz Dreveskirchen

Zum herbstlichen Friedhofseinsatz mit Hecken- und Baumpflege, Blätter harken und Pflanzarbeiten, Bockwurst und Bier laden wir am Samstag, 8. November, von 9–12 Uhr ein: „Viele Hände machen schnell ein Ende!“

Stufen des Lebens in Alt Bukow

„Farbe kommt in dein Leben“

An manchen Tagen scheint alles grau und wir sehnen uns danach, dass Farbe ins Leben kommt. Dunkles und Helles – beides gehört zu unserem Leben. Und auch die Hoffnung, dass Dinge



sich ändern. Und die Erfahrung, dass durch überraschende Begegnungen neues Licht in die Dunkelheit fällt. Vier neutestamentliche Geschichten zeigen, wie durch Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus das Leben bunter wird. Wir möchten in vier Kurseinheiten uns von diesen Geschichten inspirieren lassen. Die 4 Treffen sind immer montags ab dem 3. November (10., 17. und 24. 11.) um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Alt Bukow. Es freuen sich auf Euch: Ehepaar Gerber und Gerlind Reschke.

Goldene Konfirmation Goldebee

Am Sonntag, 12. Oktober findet um 14 Uhr in der zum Erntedank geschmückten Kirche die goldene Konfirmation für die in den Jahren 1958 bis 1975 in Goldebee Konfirmierten statt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Möge unser Zusammensein erfüllt sein von

anregenden Gesprächen und Erinnerungen an unsere Konfirmandenzeit. Um besser planen zu können, bitte ich alle Interessierten sich bei Sigrid Herz, geborene Beutler, unter der Telefonnummer 038426-20842 zu melden.

Vorankündigung

Am Sonabend vor dem 1. Advent, dem 29. November wird um 14 Uhr in der Neuburger Kirche Pastor Helmut Gerber in den Ruhestand versetzt. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst. Mehr dazu folgt im nächsten Gemeindebrief.

AUF DER INSEL



Am ersten Oktoberwochenende wird das Landeserntedankfest in Wismar und auf der Insel Poel gefeiert. Das Fest beginnt am Samstag, 4. Oktober um 9.30 Uhr in der Festscheune in Niendorf auf Poel mit einer Andacht und dem Segen für die Erntekrone, unserem Symbol der Dankbarkeit. Im Anschluss wird das Fest mit viel Musik, Ständen, Informationen zur Landwirtschaft, Angeboten für Kinder und Essen und Trinken fortgesetzt. Die Kirchengemeinde

meinde und der Orgelförderkreis werden an einem Stand Kaffee und Kuchen anbieten. In der Inselkirche gibt es an diesem Tag um 19 Uhr ein Konzert des Flottbeker Kammerchores, Hamburg. Musiziert werden Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Max Reger, Robert Schumann und Jaakko Mantyjärvi. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die neue Orgel in der Inselkirche wird gebeten. Am Sonntag wird das Landeserntedankfest in Wismar fortgesetzt und auch in unseren Kirchen finden die Erntedankgottesdienste statt.

Hubertusmesse

Am Samstag, 8. November wird um 17 Uhr in der Inselkirche Kirchdorf eine



Hubertusmesse gefeiert. In diesem Gottesdienst sind insbesondere die Jäger eingeladen und es geht um Dankbarkeit, Ehrfurcht und Wertschätzung bei der Jagd. Die Hubertusmesse wird musikalisch von Parforcehorn-Bläsern gestaltet.

Wir laden gegenseitig in unsere Kirchorte ein:



Gottesdienste

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
20./21.9. 14.n.Trinitatis	Sa 14 Uhr Andacht zum Tag off. Friedhof	-	So 11 Uhr (PM)	So 10 Uhr (Th) mod.Liturgie	So 14 Uhr (G) Goldene Konfirmation
28.9. 15.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)+U.Fischer	-	10 Uhr mA(Th) Erntedank mit Chor	-
5.10. 16.n.Trinitatis	9.30 Uhr (Th) mA Erntedank	-	11 Uhr (G) mA Erntedank	11 Uhr (Th)	-
12.10. 17.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G) mA Erntedank Goldene Konfirmation	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr mA (Th)	10 Uhr (G) mA Erntedank
18./19.10. 18.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr (G)	So 10 Uhr (Th)	-
26.10. 19.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr mA (G)
31.10. Reformationstag	regionaler Gottesdienst in Alt Bukow um 11 Uhr mit Chorsingen und anschl. Suppeessen				
2.11. 20.n.Trinitatis	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr mA (G) Dialog mit Rapskönigin Melanie Korkor	11 Uhr (Th)	-
8.11. Hubertusmesse	-	-	-	Sa 17 Uhr (Th)	-
9.11. drittl.So.Kirchenj.	10 Uhr in Kirchdorf „Kirchspiel“-Gottesdienst für alle Gemeinden 10 Uhr KISO in Hornstorf (F/P)				
15./16.11. vorl.So.Kirchenj.	Sa 17 Uhr (Th) mit Konfis	-	So 11 Uhr (G) Verlesung Namen Verstorbener des letzten Kirchenjahres	So 10 Uhr (Th) Friedensgottesdienst zur Friedensdekade	-
19.11. Buß- und Bettag	-	-	19 Uhr (G) mA/Beichte	18 Uhr mA (Th)	-
23.11. Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr mA (Th) Verlesung Namen Verstorbener des letzten Kirchenjahres	14 Uhr mA (G)	-	11 Uhr mA (Th)	10 Uhr mA (G)

mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em.
Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Prädikantin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, SG = Silvia Gerhards,
FIP = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper, GVG = Gottesdienstvorbereitungsguppe

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis Dreveskirchen	3. Mittwoch im Monat 15. 10., 19. 11. um 14.30 Uhr
Christenlehre Dreveskirchen	1. – 4. Klasse montags 16 – 17 Uhr, Bernd Timm
Konfirmandenunterricht	20. 9., 10 – 12 Uhr, 11. 10., 15 – 17 Uhr jeweils Dreveskirchen, 30. 10., 17 – 19 Uhr Alt Bukow, 15. 11. und 22. 11. um 15 – 17 Uhr Dreveskirchen
Kindersonntagsfrühstück	12. 10., 9. 11., 30. 11., 10 Uhr Gemeindehaus Hornstorf, Anne Dorle Fechner + Angelika Premper
Schulkooperation	Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr, Pastor Gerber
Kinderkirche	Pfarrhaus Neuburg donnerstags 15.30 Uhr, Bernd Timm
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i. d. R. jeden 2. Dienstag i. M.
Lesecafé	jeden 1. Montag im Monat 14 – 16 Uhr, Dreveskirchen
Bibelgesprächskreis	Pfarrhaus Kirchdorf dienstags 7. 10., 4. 11., 19 Uhr
Gesprächskreis zu existentiellen Fragen	Pfarrhaus Kirchdorf, Termine nach Absprache 18 Uhr
Hauskreis	dienstag 13. 10., 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache

Biendorf



Rerik



Russow



*Glaubst du auch nicht, bleibt er doch treu.
Er hält, was er verkündet.
Er wird Geschöpf – und schafft dich neu,
den er im Unheil findet.
Weil er sich nicht verleugnen kann,
sieh ihn, nicht deine Schuld mehr an.
Er hat sich selbst gebunden,
er sucht: Du wirst gefunden! Jochen Klepper*

Daten nur in der Druckversion

Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65
Dreveskirchen IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Förderverein Kirche
 Hornstorf e.V.** DE 84 1406 1308 0004 2567 60 • **Kirchengemeinde Horns-
 torf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**

Pastor Helmut Gerber
 Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
 Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52
 neuburg@elkm.de

Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
 Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59
 dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79

Küsterin Neuburg: S. Hameister 038426-249856 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 · Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-289998 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
 www.kirchengemeinde-neuburg.de www.kirche-mv.de/dreveskirchen

Die Neue im Kirchengemeinderat ...

Mein Name ist Annica Kruppa. Ich bin 1983 in Wismar geboren und dort auch aufgewachsen. Zum Studium der Sozialpädagogik hat es mich nach Lüneburg gezogen. Danach habe ich über elf Jahre lang als Familienhelferin gearbeitet. Seit einigen Jahren lebe ich mit meiner Familie in Rerik. Wir genießen das Leben am Meer und fühlen uns hier sehr zuhause. Die Nähe zur Natur und die Gemeinschaft vor Ort sind für uns eine große Bereicherung. Mir ist es wichtig, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, Begegnungen zu fördern und gemeinsam Glauben zu leben. Deshalb freue ich mich sehr darauf, nun im Kirchengemeinderat mitzuwirken und die Arbeit unserer Gemeinde mitzugestalten.
 Herzlichst Annica Kruppa

Das war: Tauffest in Warin

Taufest war dieses Jahr. Und Warin war an der Reihe. Es war ein schöner Sommersonntag und die Sonne hat die Badeanstalt gut gewärmt. Für jeden, der an diesem Tag getauft wurde, gab es sogar schon recht bald eine Erfrischung im See. Alle anderen hatten nach dem Freiluftgottesdienst dazu Gelegenheit. Während des Festes gab es Posau-

nenmusik mit Bläsern aus der ganzen Region und eine Band spielte Musik und begleitete die Gemeindelieder. Und auch aus Rerik gab es eine Tauffamilie. Nur war einer der beiden Täuflinge durch einen verpassten Flieger verhindert. So wurden an diesem Tag im Wariner See „nur“ 13 Taufen gefeiert. Schon eine Woche später ist die verhinderte Taufe in Rerik nachgeholt worden. Gott sei dank!
 J.-D. Lagies

Die Neue am Altar ...

Mein Name ist Kirsten Betsch. Ich singe im Kirchenchor und bin seit über drei Jahren Mitglied im Kirchengemeinderat in Rerik. Seit Oktober 2024 nehme ich an einem Lehrgang der Nordkirche teil. Er dauert drei Jahre und am Ende kann man als Prädikant komplette Gottesdienste halten. Dies erfolgt im Ehrenamt. Es ist als Ergänzung zu den Gottesdiensten der Pastorinnen und Pastoren gedacht.

In diesem Sommer habe ich mehrere Gottesdienste in Rerik und Alt Bukow übernommen. Jeden Gottesdienst bereite ich intensiv vor. Im Mittelpunkt steht jeweils eine Lesepredigt, denn eigene Predigten kann ich aktuell noch nicht schreiben. Ich freue mich sehr über viele freundliche und konstruktive Rückmeldungen. Bis bald in einem meiner Gottesdienste!

Kirsten Betsch



Sommer- und Gemeindefest

Das Kuchenbuffet war prall gefüllt, vom Grill stieg ein leckerer Duft von Bratwürstchen auf, der Flohmarkt war vorbereitet und der Shanty-Chor sang sich schon mal ein. Und das alles bei sonnigem Wetter auf unserem Reriker Pfarrhof. So konnte unser diesjähriges Sommer- und Gemeindefest am 2. August pünktlich beginnen. Das sommerliche Freiluftkonzert unserer „Reriker Heulbojen“ lockte viele kleine und große Zuhörer zum Mitsingen

vielen helfenden Hände wieder zu einem Sommererlebnis wurde. Unser Dank gilt allen, die sich wieder so wunderbar um alles gekümmert und uns auf großartige Weise unterstützt haben. *Sylvi Graf*

Fotos nur in der Druckversion

und Mitschunkeln an. Danach hatten unsere Modenschau-Models die volle Aufmerksamkeit aller Besucher. Wie jedes Jahr wurde Kleidung aus unserem Flohmarkt-Angebot mit viel Kreativität auf den Laufsteg gebracht. Kurz, es war ein gelungenes Fest, das durch die

Gospelchor „Celebrate“

So gut besucht hat man die Kirche in Biendorf selten gesehen: Am Sonntag, 26. Juli gab der „Celebrate“ Rock Pop Gospelchor aus Rostock ein Konzert. Anlässlich seines 25-jährigen Beste-



der Wunsch, die Wiederholung am 28.9. noch etwas mehr zum Erntedankgottesdienst zu gestalten. Eine Woche vor dem Erntedankfest in Rerik ist es auch schon hohe Zeit. Vielleicht ist das genau der richtige Anlass, zum beginnenden Herbst dankbar auf das Jahr zu blicken, mit allem, was gewachsen, gestaltet und geworden ist. Herzliche Einladung. Für den Kalender: Die nächsten musikalisch besonders ausgestalteten Gottesdienste in Biendorf finden am 28. September (mit dem Kirchenchor Neubukow) und am 26. Oktober jeweils um 17 Uhr statt.

Dachdämmung in Rerik

Nach langer Planung und manchen Anläufen ist es nun endlich so weit gekommen: Das Dach des Gemeindehauses in Rerik wurde energetisch aufgewertet und hat eine dicke Dämmschicht und neue, besser isolierte



Dachfenster erhalten. Dass die Arbeiten wenige Tage vor dem Sommerfest auf dem Pfarrhof begannen, hatte zwar

hens machte der Chor auf seiner Jubiläumstour auch Station in Biendorf. Das Programm war bunt gemischt: Neben Gospels gab es Arrangements bekannter Pop und Rocksongs, entweder a capella oder mit Klavierbegleitung, alles perfekt und mit guter Laune dargeboten. Im Laufe des Abends wurde sogar eine Fledermaus durch die Klänge in die Kirche gelockt. Ein großer Dank gebührt auch dem Gemeindeverein Biendorf, der die Besucher mit leckeren Snacks und Getränken verwöhnte. *Johanna Larch*

Gottesdienste in Biendorf

Im vergangenen Jahr gab es zusammen mit Sängern des Kirchenchores Neubukow Ende September einen schönen musikalischen Gottesdienst um 17 Uhr in Biendorf. Für dieses Jahr entstand



einige ungewohnte Nebeneffekte, weil die Wege und Flächen mit Baugerüst und Baustoffen zugestellt waren. Wir sind dennoch froh, dass die Baumaßnahme vor dem Herbst abgeschlossen werden konnte. Und es gab auf dem Pfarrhof genug Zeugen von diesem notwendigen und zeitgemäßen Vorhaben. Nun wird es hoffentlich spürbar sein, dass die Räume oben im Sommer etwas kühler und im Winter leichter warm zu bekommen sind. *J.-D. Lagies*

Erntedank in der Reriker Kirche

Gott danken für all die schönen Gaben, die er für uns bereitet hat... das wollen wir mit unserem Gottesdienst am 5. 10. in Rerik. Im Anschluss wird es auf dem Pfarrhof ein gemeinsames Ernteessen geben. Wir freuen uns auf Eure Suppen, Kuchen und alle anderen Leckereien, die unser Buffet an diesem Tag bereichern wollen. Für den bunten Gabentisch in



der Kirche und den kleinen Bauernmarkt können Obst, Gemüse, Nüsse, Marmeladen und alles, was die Erntezeit so bereithält bis zum Freitag 3. 10., bis 9 Uhr im Pfarrbüro abgegeben werden. Achtung: der Gottesdienst beginnt an diesem Sonntag erst um 11 Uhr. *S. Graf*

Kirchenfrühstück

Was gehört zu einem guten Frühstück mit Freunden? Neben den mitgebrachten Köstlichkeiten vor allem gute Laune und Freude am Austausch. Am 15. 10., 19. 11. und am 17. 12. wollen wir dazu einladen. Folgende Themen sind geplant: 5 Minuten nach dem Tod (Teil 2), Ist die Endzeit gleich Weltuntergang? und ein Frühstück hat noch kein Thema. Im Dezember lädt die Kirchengemeinde zum Adventsfrühstück ein. Wir freuen uns auf EUCH. *Reiner B.*

Reriker Vokalensemble

Nachdem Ende September unser Konzert in Westenbrügge eingeplant ist, wollen wir auch in Rerik noch einmal die Musik von überwiegend Psalmenvertonungen zu Gehör bringen, die von uns den Sommer über eingeübt wurde. Wir haben uns für den Erntedankfestabend entschieden. Am 5. 10. um 18 Uhr nach dem Abendgeläut soll es erklingen und uns den Übergang von den Sommerkonzerten in den Herbst hinein weisen. Es wird Musik für vier Stimmen, mal



ohne und mal mit Begleitung durch Uwe Pilgrim in einer breiten Mischung von alter und neuer geistlicher Vokalmusik. Herzliche Einladung. *J.-D. Lagies*

Gartengestaltung auf dem Pfarrhof

Im Sommer-Kirchenfenster wurde es schon angedeutet: am 11. Oktober wollen wir auf der Wiese gegenüber dem Gemeindehaus Rerik einen Teil der Fläche umgestalten. Als ein Steinbeet



und Kräuterblühwiese für trockenheitsresistente Pflanzen, die dazu auch den einheimischen Insekten ausreichend Nahrung und Lebensraum bieten. Karen Lagies hat sich dazu Gedanken gemacht und freut sich auf Mitstreiter am Samstagvormittag ab 9.30 Uhr. Herzliche Einladung zum Mitgestalten. *J.-D. Lagies*

Reformationstag

Wie in jedem Jahr feiern wir am Reformationstag in unserer Region einen gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr. Alt Bukow wird in diesem Jahr die Kirche sein, die unsere Region an diesem Tag zu sich einlädt. Die Chöre sind schon

mit gemeinsamen Musikstücken für den Festgottesdienst ausgestattet. So will uns das Reformationsfest wieder aus allen Orten unseres zukünftigen Sprengels zusammenführen. Zum Verweilen und mit Zeit für Gespräche im Anschluss ab 12 Uhr soll auch das gemeinsame Mittagessen Gelegenheit bieten. Herzliche Einladung. *J.-D. Lagies*

Martinstag in Biendorf

Das Martinsfest am 11. 11. wird traditionell wieder in Biendorf um 17 Uhr gefeiert. Beginnen wird es in der Kirche und nach einer kurzen Andacht beginnt dort der Laternenumzug einmal ums Dorf. Anschließend wird mit großer Unterstützung des Vereins Biendorf 3000 auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Feuerwehr hat das Lagerfeuer auch fest eingeplant. *J.-D. Lagies*

Lebendiger Adventskalender

Willkommen im bunten Herbst! Dennoch wollen wir auch schon ein bisschen an die Vorweihnachtszeit denken. Der „lebendige Adventskalender“ ist schon bei vielen eine liebgewonnene Tradition. Wer möchte „sein“ Türchen in diesem Jahr öffnen? Die Termine sind ab dem 1. 12. immer montags bis freitags um 18 Uhr. Anmeldungen und weitere Infos im Pfarrbüro Rerik. Die finale Übersicht gibt es dann in unserer Adventsausgabe des Kirchenfensters. *Sylvi Graf*



Jubelkonfirmation 2026

Schon heute möchten wir auf die anstehende Jubelkonfirmation 2026 hinweisen. Wir laden dazu alle Konfirmanden aus den Jahrgängen 1965/66 und 1975/76 herzlich ein. Dieses Fest werden wir voraussichtlich im September 2026 feiern.



In der Vergangenheit haben wir die Erfahrung gemacht, dass es aufgrund von Wegzug, Namensänderungen etc. sehr schwierig ist, alle Jubelkonfirmanden zu erreichen. Wir bitten daher alle Gemeindemitglieder, uns bei der Recherche zu unterstützen, damit ein Wiedersehen auch wirklich zustande kommen kann.

Wer kennt und hat noch Kontakte zu ehemaligen Konfirmanden? Geben Sie gerne unseren Kontakt weiter oder wenden Sie sich an unser Pfarrbüro: Kontakt siehe Kasten!



Daten nur in der Druckversion

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**, Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de

Büro Jeanette Petersohn, Montag 8 bis 11 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr

Küster Franz Grosse, Liskowstraße 3, Tel. 038296-78236

Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908

Für Konzertanfragen bitte konzert-rerik@elkm.de verwenden

Kontoverbindungen: Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27

Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
21.9. 14. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
28.9. 15. So. n. Trinitatis	11 Uhr	-	17 Uhr zu Erntedank mit Chormusik
5.10. Erntedankfest	11 Uhr mit Mittagessen, Pfarrhof	-	-
12.10. 17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
19.10. 18. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
26.10. 19. So. n. Trinitatis	11 Uhr	-	17 Uhr
Fr. 31.10. Reformationstag	11 Uhr in Alt Bukow mit Regionalchor mit gemeinsamem Mittag im Anschluss		
2.11. 23. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
9.11. Dritt. So. i. Kirchenjahr	10 Uhr	-	-
Di. 11.11. Martinstag	-	-	17 Uhr mit ansl. Laternenumzug
16.11. Volkstrauertag	10 Uhr	-	-
23.11. Ewigkeitssonntag	10 Uhr	15.30 Uhr	14 Uhr

Im Oktober

Ich wünsche dir Augen, die einen zweiten Blick wagen.

Unter einem bedeckten Himmel verstärken sich die Farben
und aus der Tiefe entwickeln sich Perspektiven.

Ich wünsche dir einen Blick, der entdeckt,
was sich unter der Oberfläche verbirgt,
und der aufspürt und würdigt,
was sich im Hintergrund versteckt.

Tina Willms





Pfarrstellenbesetzung

„Suche, so wirst du finden ...!“ dieses biblische Wort fiel mir ein, als ich um einen Beitrag gebeten wurde, den aktuellen Stand zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle Bukow/Westenbrügge zu beschreiben. Inzwischen wurde die Stelle ein drittes Mal, diesmal deutschlandweit, ausgeschrieben – ohne Erfolg. Und so richten sich unsere Hoffnungen auf das Frühjahr 2026, wenn der nächste Kurs junger Pastoren und Pastorinnen auf ihre erste Stelle entsandt wird. Und bis dahin? Lassen Sie es mich mit einem Kompliment an Ihre Gemeinde sagen: Bisher durfte ich bei Ihnen immer wieder erleben, wie sich Menschen fanden und finden, die sich engagiert und mit viel Sachverstand in die Gestaltung des Gemeindelebens einbringen, Verantwortung übernehmen, Gemeinde Jesu Christi leben! Mitunter

ist es so, dass ich suche – und ganz anderes, Wertvolles finde! Dass ich bitte, und auf andere Art mir geholfen wird! Dass ich anklopfe, und jemand anderes als erwartet öffnet und bringt sich dann ein ... Diese Erfahrungen sollten wir festhalten – und weiterhin auf die Suche gehen. *Andreas Kunert*

60 Jahre Posaunenchor

Am 13. Juli feierten wir das 60-jährige Bestehen unseres Posaunenchores mit einem Festgottesdienst um 14 Uhr und anschließendem Gemeindefest im Pfarrgarten. Bläser aus Sachsen, Rostock, Schwerin, Güstrow und Wismar waren angereist und unterstützten uns. Seit 1965 haben über 60 Blechbläser bei uns ein Instrument erlernt. Manche haben es bald wieder zur Seite gelegt, andere spielen seit Jahrzehnten mit. Der Festgottesdienst war ein Anlass,



langjährige Bläser mit Anstecknadel oder Medaille zu ehren, so auch Wolfgang Kniebel, der von Anfang an dabei war. Mit dem Festgottesdienst war auch der Anlass für einen Leitungswechsel gegeben. Frank Genkinger übergab den Dirigentenstab an Sven Larch, den Ehemann unserer Kantordin. Wir danken Frank sehr für sein Engagement und die vielfältigen neuen Akzente, mit denen er unser musikalisches Repertoire bereichert hat. Und nun freuen wir uns auf Sven. *Christof Schönfelder*

Beim sechzigsten Jubiläum des Posaunenchores übergab der bisherige Leiter Frank Genkinger aus Rostock den Dirigentenstab an mich.

Frank Genkinger übernahm den Posaunenchor in der Coronazeit und führte ihn sicher durch die turbulenten Jahre. Aus Zeitgründen

muss er die Leitung abgeben. Spontan erklärte ich mich bereit, in seine Fußstapfen zu treten. Ich habe Erfahrung in der Leitung verschiedener Musikgruppen, von Posaunenchor bis Big Band und spiele seit meiner Jugend Posaune. Seit den 90er Jahren bin ich in Posaunenchor aktiv und habe im Jahr 2000 meine kirchenmusikalische Prüfung im Bereich Posaunenchorleitung abgelegt. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und danke hier noch einmal meinem Vorgänger, Frank Genkinger, für seine gute Arbeit. *Sven Larch*

Feierabendradeln

Immer wieder treffen wir uns zum gemeinsamen Fahrradfahren in unserer schönen Umgebung. Dieses Mal fuhren wir über Rakow, Pepelow Zeltplatz – mit Einkehr bei Fischer Lange zur Rast – dann über Boiensdorf und Niendorf zurück nach Alt Bukow. Auch zukünftig wollen wir ab und an donnerstags radeln. Ansprechpartner ist Uli Timm.

Fotos nur in der Druckversion



Sommerkindercamp Poel

Ich bin Liwia und war als Teamerin dabei. Das Thema der 4 Tage war „Ihr seid das Licht der Welt“. Jeden Tag gab es eine Morgen- und eine Abendandacht. Morgens wurden wir mit Gitarrenmusik geweckt. Und das schon um 8 Uhr, so früh! Am Vormittag wurde der Gottesdienst in drei Gruppen vorbereitet. Es gab eine Kulissengruppe, eine Musik- und eine Theatergruppe. Am Nachmittag waren wir baden, haben gebastelt und Spiele gespielt. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Seenotretter. An dieser Stelle ein Dank

Fotos nur in der Druckversion

für ihre Arbeit. Dank an Frau Kleve, die uns die Apostelgeschichte erzählte. Ein besonderer Dank geht an die Frauen die uns jeden Tag ein leckeres Mittag kochten, und an unsere Betreuer und das Teamerteam. Es waren sehr schöne, aufregende und spannende Tage.

Liwia Sorber

Konzert in Westenbrügge

Das Reriker Vocalensemble mit Antje Wegner-Repke, Johanna Larch, Jean-Dominique Lagies und Sven Larch veranstaltet am Freitag, 26. September um 18 Uhr ein Konzert in der Kirche. Zu Gehör kommen vor allem Psalmvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten. Begleitet wird das Ensemble an Klavier und Orgel von Uwe Pilgrim aus Kühlungsborn. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Dank für die Offene Kirche



Tritt ein!
– Die Kirche ist offen –

Es ist wunderbar, dass unsere Kirche im Sommer für Einheimische und Touristen geöffnet ist – zum Atemholen und Bücherstöbern. Herzlichen Dank an

alle, die als Gastgeber vor Ort waren! Vielleicht können Sie uns im nächsten Sommer wieder oder als Neueinsteiger unterstützen? Herzlich willkommen!

E. Schönfelder

Erntedankopfer

In diesem Jahr sammeln wir das Erntedankopfer für geistliche Häuser in Mecklenburg. Zwei Drittel sind für die Werterhaltung des Rüstzeitheims in Groß Poserin und ein Drittel für das Pfarrhaus in Boitin bestimmt. Diese Häuser sind



wichtige Pfeiler der Gemeindegemeinschaft, bieten sie doch Raum z.B. für Kinder- und Familienfreizeiten. Um die Preise für Gruppen so niedrig wie möglich zu halten, sind sie auf Spenden angewiesen. Für Ihre Erntedankgabe nutzen Sie gern den beigegefügt Umschlag. K.S.

Schmücken zum Erntedankfest

Neubukow: 27. September, 9 Uhr
Alt Bukow: 11. Oktober 15 Uhr
Wir freuen uns über jede helfende Hand, und auch Erntegaben sind sehr willkommen. K.S.

Kirchenputz in Westenbrügge

Freitag, 26. September, 10 Uhr: herzlichen Dank an alle fleißigen Menschen, die für eine saubere und gepflegte Kirche sorgen! K.S.

Erntedankfest

Sonntag, 28. September, 10.30 Neubukow mit Pastor Andreas Timm und dem Posaunenchor

Sonntag, 5. Oktober Kirch Mulsow: Dorf- und Erntedankfest zusammen mit Carinerland ab 12 Uhr bei der Kirche, der Gottesdienst beginnt um 16 Uhr.

Sonntag, 12. Oktober, 11 Uhr Alt Bukow mit Pastor Andreas Kunert. Im Anschluss gibt es wieder Kaffee, Kuchen, Suppe ...

Männerstammtisch

Mittwoch, 15. Oktober, 19.30 Uhr
Kegelbahn am Sportplatz Neubukow

Arbeitseinsatz Alt Bukow

Sonnabend, 18. Oktober, 8.30 – 13 Uhr
Auf dem Friedhof und rund um die Kirche und das Gemeindehaus räumen wir auf und pflegen das Gelände. Gemeinsam mit der Kommune und der Feuerwehr sorgen wir für ein gepflegtes und attraktives Dorf! Infos gibt es bei U. Timm.

Bibelgesprächsabend

Kann man Gott begegnen?

Am Mittwoch, 24. September und 22. Oktober wollen wir dieser Frage



nachgehen. Wir beschäftigen uns mit Menschen des Alten Testaments, denen Gott begegnet ist. Ehrenamtliche unserer Gemeinde bereiten sich auf diese Abende vor und freuen sich, wenn Sie sich einladen lassen. Jeweils 19 Uhr im Neubukower Gemeindehaus. K.S.

Kinderorchester

Die Musikkinder unserer Gemeinde sind zu einem „Musizier- Wochenende“ vom 10.–12. Oktober nach Dreilützow eingeladen. Die dort eingeübten Musikstücke werden im Laufe des kommenden



Jahres aufgeführt. Ein erstes Konzert gibt es bereits zur Abschlussandacht am Sonntag. Abfahrt: 10. Oktober, 15 Uhr vom Pfarrhaus Neubukow aus.

Geburtstagskerzen

Am Mittwoch, 1. Oktober, 19 Uhr, möchten wir für die Geburtstagsbesuche



Kerzen mit Verzierwachs oder Kerzenpen gestalten. Profis und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Anmeldungen bis spätestens 30. September an K. Spillner

Gemeindenachmittage

Mittwoch 8. Oktober „Erzähl doch mal“ Spaß und Unterhaltung mit den Kaffee-Quiz Fragen + 12. November „Katharina von Bora – Die Frau an Luthers Seite“. 14.30 Uhr Gemeindehaus Neubukow. Seien Sie herzlich willkommen!
Gisela Brinker

Plattdütsch Nahmiddag

Dunnerstag, 23. 10. Klock halw fief (16.30) Gemeindehus, Niebukow. Ditmoal will'n wi uns bedden wat ut de Schaul vertellen – ut de eigen Schaul-tiet orrer Geschichten ut de Schaul vörläsen. Ji sünd all tohoop inladd! Wer Lust hätt, dorbi mittomaken – wat vetellen, wat vörläsen orrer singen will – meld't sick bidde bed 16. 10. bi Katrin Spillner!
Tel. 16304 orrer 0178 180 68 18

Reformationsfest 31. Oktober

Herzliche Einladung zum regionalen Gottesdienst um 11 Uhr in Alt Bukow. Die Chöre der Region werden singen. Im Anschluss wird bei Kaffee oder Suppe noch Zeit zum Verweilen sein.

Anschrift:	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarrre:	Vertretungspastor Andreas Kunert, Dassow, andreas.kunert@elkm.de, Tel. 038826 80637 Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 038297-343934 / gerlind-reschke@web.de Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908 + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 038294-16466 / Bukow@elkm.de
Verwaltung Bürozeiten:	Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 038294 - 16466 / Fax 78253
Kontodaten	Für alle: V+R Bank, BIC: GENODEF1GUE; IBAN: Christuskirchengemeinde Bukow DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82

www.kirche-mv.de/bukow



Ehrenamtsdank

Mittwoch, 5. November, 18 Uhr, Gemeindehaus Neubukow: Wir möchten allen herzlich danken, die sich auf vielfältige Art und Weise in der Kirchengemeinde einbringen – ob als Kirchenälteste, oder Küster, beim Austragen des Kirchenfensters oder beim Kerzenverziern, im Besuchsdienst oder im musikalischen Bereich, bei Arbeitseinsätzen oder, oder, oder ... Gerade jetzt, in der Vakanzzeit, ist Ihr Einsatz unsagbar wertvoll. Deshalb möchten wir alle zu einem festlichen Essen einladen. Normalerweise erhalten Sie eine persönliche Einladung – wenn Sie die vermissen sollten, melden Sie sich bitte bei uns! Vielen Dank dafür! Anmeldung bis 17. Oktober im Gemeindebüro. *A. Kunert, G. Reschke, J. Petersohn*

Martinstag Neubukow

Freitag, 14. November, 18 Uhr, Start Kröpeliner Tor 26 A: Gemeinsam mit vielen Akteuren aus der Stadt, der WVG, der Kirchengemeinde und vielen Ehrenamtlichen schenken wir Kindern und Familien einen besonderen Abend mit Musik, einem kleinen Theaterstück und Laternenumzug. *Gerlind Reschke*

Martinstag Kirch Mulsow

Sonntag, 15. November, 17 Uhr
Wir laden herzlich in unsere Kirche zu einer Andacht ein. Anschließend führt

die Feuerwehr den Laternenumzug zum Martinsfeuer. Bratwurst und Getränke gibt es zum kleinen Preis und für die Kinder einen Bastelstand.

Jetzt schon Advent?

Der Sommer verabschiedet sich gerade, da denken wir schon an Advent, genauer an den „Lebendigen Advent“. Wir wollen die wunderschöne Tradition fortführen. Dafür brauchen wir Sie! Wir suchen Gastgeber, die bereit sind, ihren Hof oder Carport, ihre Haustür oder vielleicht sogar ihre Wohnung für eine gute halbe Stunde zu öffnen. Eingeladen sind dann alle, die gern eine kleine Zeit innehalten, ein nettes Gespräch führen, Adventslieder singen oder einen angebotenen Tee trinken möchten. Der Lebendige Advent soll vom 1. – 19. Dezember in der Regel montags bis freitags ab 19 Uhr geöffnet sein. Bei Interesse oder Fragen bitte bis spätestens 19. Oktober an K. Spillner wenden.

Weihnachtsbasteln

mit Edeltraud, Hanna und Helga
Sonntag, 15. November und
22. November, 14 – 16 Uhr im
Gemeindehaus Neubukow. Bastelfreunde herzlich willkommen!



GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
28. September	9 Uhr	10.30 Uhr Erntedankfest	-
5. Oktober	-	10.30 Uhr	-
12. Oktober	11 Uhr Erntedankfest	kein Gottesdienst	-
18. Oktober	17 Uhr mit dem Neuburger Gospelchor, s. S. 9		
19. Oktober	-	10.30 Uhr	9 Uhr
26. Oktober	-	10.30 Uhr	-
31. Oktober	11 Uhr regionaler Gottesdienst		
2. November	-	10.30 Uhr	-
9. November	-	10.30 Uhr	-
14. November		18 Uhr Martinstag, am alten Aldi	
16. November	11 Uhr GD zum Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	-
19. November	-	19 Uhr Buß- und Betttag	-
23. November	-	10.30 Uhr	9 Uhr
Ewigkeitssonntag		15 Uhr Andacht auf dem Friedhof	

Kindergottesdienst jeden Sonntag 10.45 im Gemeindehaus

In Kirch Mulsow wird am 5. Oktober ein Erntedank- und Dorffest gefeiert, der Gottesdienst beginnt um 16 Uhr.



Daten nur in der Druckversion

© B. Krass

Regelmäßig

Kirchenchor	dienstags 19.30 Uhr
Posaunenchor	montags 19 Uhr, Anfänger 19 Uhr
Christenlehre	Kl. 1–3 Di 15 Uhr; Kl. 4 Mi 14 Uhr; Kl. 5 + 6 Di 16 Uhr
Kinderstunde	Alt Bukow, 2 x im Monat, Do 16. – 17.30 Uhr
Jugendtreff	1 x im Monat, Fr 18.30 Kirch Mulsow, Treff 18 Uhr GemBus Nbk
Fritz-Reuter-Ring	Kinderaktion, Spielpl. 1 x i. M. Do oder Fr 16. – 17.30 Uhr
Pfadfinder	freitags 17. 10., 7. 11., 21. 11., 16 – 17.30 Uhr
Konfirmanden	Termin wird bei der Elternversammlung festgelegt
Gitarrenunterricht	Di ab 16 Uhr, Mi ab 15 Uhr, Do ab 14 Uhr
	Alt Bukow Do 15.15 Uhr alle 14 Tage
Instrumentalunterricht	nach Absprache
Senioren	Neubukow Mi 8. 10., 12. 11. 14.30 Uhr Gemeindehaus
	Alt Bukow 3. Mi im Monat 14.30 Uhr Gemeindehaus
	Kirch Mulsow 3. Fr. im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Gebetskreis:	1. + 3. Di bei Ehepaar Passehl, Neubukow
Bibelgesprächskreis	2. + 4. Di, 19.30 Uhr Kirch Mulsow, G. Reschke 0162 3216 825
Besuchsdienstkreis	7. 10. + 4. 11., 9 Uhr Gemeindehaus
Christustreff	bei Fam. Ahlers Westenbrügge 19. 10.; 23. 11.; 14.30 Uhr
Wanderkreis	letzten Mi im Monat, Start 13.30 Uhr am Gemeindehaus



**In jedem Friedensgruß,
den wir einander sagen,
wohnt Gott.**

TINA WILLMS